

Todes-Anzeige.
 Sonntag früh 2 Uhr starb nach kurzem schweren Leiden unser lieber treu-
 sorgender Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater, der Gutsbesitzer
Carl Reuter
 im 61. Lebensjahre, was nur Schmerz erfüllt um stillen Beileid bittend, hierdurch
 anzeigen
Die trauernden Hinterlassenen.
 Eisenstod, den 19. Juli 1897.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt. Blumenschmuck
 wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Für die uns beim Heimgange unseres theueren Entschlafenen ent-
 gegengebrachten Beweise inniger Theilnahme sagen wir nur hierdurch den
 herzlichsten Dank.
Geschwister Otto,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
 Eisenstod u. Grimma, d. 19. Juli 1897.

30 M. Belohnung
 bezahle ich Demjenigen, welcher mir die
 rucklosen Personen, die mir am Flüder
 die Fangen böswillig abgeschlagen haben,
 so namhaft macht, daß ich dieselben ge-
 richtlich bestrafen lassen kann.
C. F. Leonhardt,
 Hammergut Widenthal.
 Infolge dieses Unfuges verbiete ich
 jedem Unberechtigten das Begehen meiner
 Grundstücke und Betriebsgräben und be-
 merke gleichzeitig, daß ich Jeden, welcher
 auf meinen Grundstücken resp. Betriebs-
 gräben betroffen wird, ohne Rücksicht zur
 Anzeige bringe.

Die Schützengesellschaft in Sosa
 beabsichtigt Sonntag und Montag, den 25. und 26. ds., ihr dies-
 jähriges
Büchsen-Vogelschießen
 abzuhalten, wozu sie werthe Freunde und Gönner hierdurch freund-
 lichst einladet.

**Waschkleider-
 Stoffe**
 in Batist, Satin à jour,
 Coteline, Mulljacquard,
 Rips, Crêpe, Crefonne,
 Satin u. Cachm.-Cattun
 bei
C. G. Seidel.

Todes-Anzeige.
 Heute Nachm. 2/3 Uhr verschied
 sanft nach schwerem Leiden unsere
 gute Pflegetochter und Schwester
Hulda Lippold
 im 38. Lebensjahre. Dies zeigen
 tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterlassenen.
 Eisenstod, 18. Juli 1897.
 Die Beerdigung erfolgt Mittwoch
 Nachm. 4 Uhr.

Buch- & Accidenzdruckerei

E. Hannebohn
 Eisenstod
 Breitestr. Nr. 8.

Kroschüren,
 Formulare,
 Tabellen, Statuten,
 Abise,
 Preis-Courante,
 Rechnungen,
 Adress-, Visiten-
 u. Einladungskarten,
 Klein- und
 Spielskarten.

Verlobungs- und
 Hochzeitsbriefe und
 -Karten, Hochzeits-
 Zeitungen,
 Codesanzeigen mit
 Trauerband,
 Programme, Tafel-
 lieder, Briefköpfe,
 Couverts,
 Placate etc.

Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten in Schwarz- und
 Buntdruck bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Gabelsb. Stenographen-Verein.
 Heute Abend **Versammlung.** All-
 seitiges Erscheinen erwünscht. Gäste sind
 willkommen.

Todes-Anzeige.
 Allen Freunden und Bekannten
 zur Nachricht, daß gestern Abend 9
 Uhr Frau **Johanne Welgelt**
 geb. Trommer sanft entschlafen ist.
 Eisenstod, 19. Juli 1897.
Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung erfolgt Mittwoch
 Nachm. 2/5 Uhr.

**Verlange
 Stollwerck'sche
 CHOCOLADE**

Überall käuflich v. M. 1.20 1/2 Kilo an aufwärts.

Packet 10 Pfg.

**Teichels
 Karlsbader
 Kaffee-Zusatz**
**schmeckt
 vorzüglich.**
 Überall käuflich.
 Act.-Cichorien-Fabrik Mügeln-Dresden.

Haushaltungsseifen:
Harzkernseife
Stollberger Sparkern-Seife
Stickerseife
Venetianische Seife
Seifenpulver, Weizenstärke
ff Nielsen'sche Reisstärke
Borax, Waschblau
 empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Noth- und Weiß-Weine
Medicin- u. Ungarwein
Muscato- u. Bischoffwein
Aepfelwein
Cognac, Rum
Spirituosen, ff Liqueure
 empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Jede Dame
 versuche Bergmann's
Lilienmilch-Seife,
 dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur
 Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammet-
 weichen, blendend weissen Teints ganz unerläs-
 slich. Vorr. à St. 50 Pf. bei H. Lohmann, Drogerie.

Steppdecken
 in allen Preislagen, von 3,50
 Mark bis 18 Mark empfiehlt
C. G. Seidel.

**Die Deutsche
 COGNAC
 Compagnie**

Löwenwarter & Co.
 (Commandit-Gesellschaft)
 zu Köln a. Rhein.
 Lieferant zahlreicher Apotheken
 sowie staatlicher und städtischer
 Krankenanstalten, öffentl.
COGNAC
 von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen.
 * zu M. 2.- pr. Fl. Die Analyse des
 * * * * * 2.50 " " " vereilt Chemikers
 * * * * * 3.- " " " lautet: Der
 * * * * * 3.50 " " " Cognac ist äthlich zusammengesetzt wie die meisten
 französischen Cognacs und ist derselbe von chemi-
 schen Standpunkte aus als rein zu betrachten.
 Alleinige Niederlage (Verkauf in
 1/2 u. 1/4 Flaschen) für Eisenstod
 bei **Max Steinbach**, für Carls-
 field bei **Th. E. Müller.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Bruchbandagen u. Leibbinden,
 anerkannt gut u. zweckentsprechend; ferner:
Lustkissen, Eisbeutel, Anisopompen,
Spülkannen, Anstichspritzen, Unter-
lagstoffe, Suspensorien, sowie alle
Chirurgischen u. Gummiwaaren zu
 möglichst billigen Preisen.
 Zugleich empfehle mein Lager feinsten
Parfums und bester Mittel zur **Zahn-**
pflege, sowie Kosmikaaren u. Gummi-
wäsche in großer Auswahl und billig.
H. Scholz am Neumarkt.
Alle Saararbeiten, solid u. billig,
 empfiehlt
D. Gb.

**Dr. Thomalla's
 GESUNDHEITS SOCKEN**

**Dr. Thomalla's
 GESUNDHEITS SOCKEN**
 sind die besten.
 Zu haben bei
C. G. Seidel.

Auf dem Wege von Ober-Hundshübel
 bis Muldenhammer ist eine **goldene
 Broche** verloren worden. Gegen gute
 Belohnung abzugeben in der Expedition
 dieses Blattes.

Die Niederlage
 der ächten Remy-Fennig'schen **Sührer-
 augen-Blätterchen,** Preis pro Stück
 10 Pfennige, befindet sich in Eisenstod bei
E. Hannebohn.

Wegzugs halber ist eine gutgehende
2 fach 1/4 Stickmaschine
 billig zu verkaufen. Preis 260 Mark.
Albin Plerer
 in **Martins Stieghaus, Auerbad** i. B.
 Dreierweiche Banknoten 1 Mark 70, 75 Pf.

Rechnungs-Formulare
 empfiehlt
E. Hannebohn.

Thermometerstand.

	Minimum.	ft.	Maximum.
16. Juli	+ 8,0 Grad		+ 11,5 Grad.
17. "	+ 8,5 "		+ 12,0 "
18. "	+ 7,0 "		+ 19,3 "

**Fahrplan
 der Chemnitz-Aue-Adorf-Eisenbahn.**
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,47	9,28	3,03	7,50	
Burghardtsdorf	5,31	10,16	3,53	8,34	
Jednitz	6,09	10,55	4,28	9,13	
Witzsch	6,20	11,06	4,38	9,23	
Aue (Ankunft)	6,30	11,21	4,53	9,38	
Aue (Abfahrt)	6,59	11,54	5,06	9,50	
Borsdorf	7,14	12,09	5,21	10,05	
Blauensthal	7,23	12,18	5,30	10,14	
Wollschgrün	7,29	12,24	5,36	10,19	
Eisenstod	7,41	12,36	5,47	10,29	
Schönheiderhammer	7,49	12,43	5,50	10,38	
Witzschhaus	8,00	12,54	6,06	10,52	
Kautenfranz	8,07	1,01	6,15	11,01	
Jägergrün	4,27	8,15	1,09	6,25	11,08
Muldenberg	4,47	8,31	1,25	6,49	
Schöneck	5,08	8,45	1,39	7,08	
Witzsch	5,29	8,59	2,00	7,24	
Witzsch	5,52	9,15	2,23	7,40	
Witzsch	6,02	9,21	2,33	7,46	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Norm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,27	8,15	1,22	6,30	
Kautenfranz	4,39	8,30	1,36	6,48	
Witzsch	4,52	8,46	2,10	7,31	
Schöneck	5,41	9,38	2,35	8,03	
Muldenberg	5,59	9,56	3,08	8,50	
Jägergrün	6,20	10,12	3,27	9,19	
Kautenfranz	6,28	10,18	3,34	9,25	
Witzschhaus	6,37	10,25	3,42	9,32	
Schönheiderhammer	6,53	10,35	3,55	9,44	
Eisenstod	7,04	10,43	4,05	9,53	
Wollschgrün	7,14	10,52	4,15	9,02	
Blauensthal	7,23	10,57	4,21	9,07	
Borsdorf	7,32	11,05	4,31	9,15	
Aue (Ankunft)	7,48	11,18	4,47	9,28	
Aue (Abfahrt)	5,10	8,20	1,26	5,00	9,58
Schöneck	5,32	8,41	1,46	5,21	10,14
Jednitz	5,48	8,58	1,51	5,37	10,29
Burghardtsdorf	6,28	9,34	1,57	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,59

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach
Schöneck und zurück verkehrende Omnibus hat
 folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderb.	9,26
in Borsdorf	8,35	in Eisenstod	9,36
in Blauensthal	8,46	in Wollschgrün	9,46
in Wollschgrün	8,52	in Blauensthal	9,52
in Eisenstod	9,05	in Borsdorf	10,02
in Schönheiderb.	9,13	in Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.
 Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 35 Min.	nach Chemnitz und Adorf.
10	10	Chemnitz.
Mittags	12 06	Adorf.
Nachm.	3 30	Chemnitz.
5 15	Adorf.	
Abends	8 15	Aue resp. Chemnitz.
10		Jägergrün.